

## lehmkontor Verlegeplatte variant

Mit der **lehmkontor Verlegeplatte variant** bieten wir Planern und Bauherren eine kostengünstige Lösung für vielfältige Anwendungen in Innenbereich. Sie besteht aus Ton, Lehm und Sägespänen und in den unterschiedlichen Ausführungen in 2, 3 und 6 cm ist sie ein wahres Multitalent. Aufgrund ihres hohen Gewichtes bieten die Platten einen hervorragenden Schallschutz und Wärmespeicher.

### Einsatzgebiet

---

- Trockenbau im Innenbereich für Wand, Decke und Dachausbau
- In Bädern außerhalb der direkten Nassbereiche.
- Beplankung von Holzständerwerken
- Vorsatzschalen für Leicht- und Schwerschüttungen
- Trocken-Estrich
- Putzträger für Lehm- und Kalkputze
- Freitragende Wände in 6 cm Dicke
- In 3 und 6cm mit Nuten zur Aufnahme von Wandheizungsrohren

### Verarbeitung

---

Die **lehmkontor Verlegeplatten variant** werden mit herkömmlichen Stein oder Holzbearbeitungsmaschinen trocken getrennt. Dabei sind Vorkehrungen gegen Staubbelastung zu treffen. Staubfrei können die Platten mittels Steintrenner zugeschnitten werden.

### Untergrund und Unterkonstruktion

---

Die Montage erfolgt auf einer stabilen, versatzfreien und ebenen Unterkonstruktion aus trockenem Holz oder Metall. Der Holzquerschnitt muss der Belastung angepasst sein, soll jedoch mindestens 8cm betragen. Alternativ kann die Montage auch auf vollflächige Konstruktionen aus OSB oder anderen Holzschalungen erfolgen. In 6 cm ist die Verlegeplatte variant auch freitragend montierbar, darf aber nicht statisch belastet werden.

### Verarbeitung und Anbringen der Platten

---

**lehmkontor Verlegeplatten variant** werden waagrecht und stoßversetzt mit der glatten Seite auf der Unterkonstruktion angebracht. Die Befestigung erfolgt mit rostgeschützten Schnellbau- oder Senkkopfschrauben mit 5 cm Randabstand. Die Stoß- und Lagerfugen müssen mit **lehmkontor Feinputz** satt vermörtelt. Zur Schallentkopplung werden zu den Anschlusswänden Hanffilzstreifen eingelegt.

## Hinweis

---

Es ist darauf zu achten, dass die Verlegeplatte variant nach dem Einbau nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird, wie sie zum Beispiel bei frisch eingebauten Estrichen auftritt. In diesem Falle sollte die Wand mit Folie dicht abgeklebt und geschützt, sowie der Raum gelüftet werden, bis sich die Luftverhältnisse normalisieren.

## Oberflächenbeschichtung

---

Vor dem Verputzen der Verlegeplatten werden Staub und lose Teile mit einem feuchten Tuch entfernt. Anschließend werden die Platten mit Bürst oder Spritze angehässelt und mit einer **Lehm-Grundierung** in joghurtartiger Konsistenz als Haftbrücke vollflächig eingestrichen. In die erste Lage des **lehmkontor Wandheizungsputz** wird ein Armierungsgewebe mit ausreichender Überlappung vollflächig eingelegt und straff und faltenfrei eingearbeitet. Die Maschenweite des Armierungsgewebes sollte größer als 5mm sein. Es sind sowohl Jute- als auch Glasseidengewebe gut geeignet. Vor dem Auftrag der Deckschicht muss die erste Lage getrocknet sein. Dann die Fläche leicht annässen und die abschließende Putzlage aufbringen. Nach vollständiger Trocknung wird **lehmkontor Feinputz** oder **Oberputz** die Oberfläche hergestellt und nach Wunsch geglättet oder strukturiert.

**Technische Daten**

Typ/Bezeichnung	Verlegeplatte 2cm	Verlegeplatte 3 cm	Verlegeplatte 6 cm
Maße(Dicke x Länge x Breite)	2cm x 125cm x 24,5cm	3cm x 125cm x 24,5cm	6cm x 100cm x 24,5cm
Aufbau	Ton, Lehm und Frischholzspäne		
Verfahren	stranggepresst	stranggepresst	stranggepresst
Gewicht/Platte	9 kg	13,5 kg	20,8 kg
Gewicht/m <sup>2</sup>	29,25 kg	43,9 kg	83,2 kg
Bedarf/m <sup>2</sup>	3,25 Stück	3,25 Stück	4 Stück
Befestigung	Schrauben/Mörtel	Schrauben/Mörtel	Mörtel
Unterkonstruktion	flächige Unterkonstruktion	Profilabstand max. 62,5 cm	freitragend möglich
Wandheizung	nein	Ja, 12 oder 16mm	Ja, bis 16mm
Längentoleranz	Fertigungsbedingt können geringe Längenunterschiede auftreten		
Brandverhalten	Nicht brennbar nach DIN 4102 Teil 1-3		
Baustoffklasse	A1 nach DIN 4102 Teil 4		

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bau-technik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an einen Fachberater oder den Hersteller.

**das lehmkontor**

heiligenstädter str. 5  
37130 gleichen

tel: +49 (0)5592 - 927 495  
fax: +49 (0)5592 - 927 496  
[info@lehmbausysteme.de](mailto:info@lehmbausysteme.de)  
[www.lehmbausysteme.de](http://www.lehmbausysteme.de)

